

WFW BEGLEITET EINE DER GRÖSSTEN FINANZIERUNGEN VON SOLARENTWICKLUNGSPROJEKTEN IN DEUTSCHLAND

18 JULY 2023 • PRESS



Watson Farley & Williams („WFW“) hat die führenden globalen Infrastruktur-Investoren Infranity, I Squared Capital und Rivage Investment bei der Mezzanine-Finanzierung des deutschen Solarportfolios der MaxSolar GmbH („MaxSolar“) i.H.v. 410 Mio. EUR beraten.

Die Transaktion stellt eine der bislang größten Finanzierungen von Solarentwicklungsprojekten in Deutschland dar. Auf dieser Basis soll in den kommenden fünf Jahren eine Kapazität von 2GW installiert werden. Mit der Fazilität wird neben den Investitionen in Photovoltaik- und Speicherprojekte auch der Aufbau weiterer Standorte durch MaxSolar finanziert.

MaxSolar ist ein führender Entwickler von Anlagen für erneuerbare Energien und EPC-Dienstleister für Photovoltaik-Systeme in Deutschland und Österreich. Mit der Finanzierung will das Unternehmen sein Ziel, zu einem großen unabhängigen Erzeuger von Strom aus erneuerbaren Energien aufzusteigen, schneller erreichen. Insgesamt verfügt MaxSolar derzeit über eine Solarprojekt-Pipeline in unterschiedlichen Entwicklungsstadien mit einer Gesamtkapazität von 6,5 GW.

Infranity ist eine Vermögensverwaltungsgesellschaft, die sich auf Investitionen in nachhaltige und widerstandsfähige Infrastrukturanlagen und Unternehmen spezialisiert hat.

Die Private-Equity-Gesellschaft I Squared Capital konzentriert sich auf globale Infrastrukturinvestitionen in den Bereichen in Energie, Versorgung, Verkehr und Telekommunikation in Nordamerika, Europa und ausgewählten wachstumsstarken Ländern wie Indien und China.

Rivage Investment ist als unabhängiger Vermögensverwalter auf Investitionen in eine nachhaltige Welt spezialisiert. Das umfasst die Fremdfinanzierung von Investitionen in die Infrastruktur von morgen in verschiedenen Entwicklungsstadien durch private Investoren ebenso wie durch den öffentlichen Sektor.

Die Transaktion wurde verantwortlich von den Partnern Florian Kutzbach für englisches Recht und Thomas Hollenhorst für deutsches Recht geleitet. Das erweiterte WFW Projects & Structured Finance Team umfasste im englischen Recht die Senior Associates Kathy Buenaventura und Alejandra Hagedorn mit den Trainee Solicitors Marcus Hensher und Jack Oldbury in Frankfurt sowie im deutschen Recht die Senior Associates Marie-Theres Recifo und Roman Schneider in München gemeinsam mit Associate Dr. Carlos Landschein in Hamburg.

Ergänzend berieten zum deutschen Gesellschaftsrecht Partner Dr. Wolfram Böge mit den Associates Tarek Fadl und Marian Henkes (alle Hamburg) sowie zum Steuerrecht Partner Verena Scheibe, Managing Associate Verena Weider (beide Hamburg) und Senior Associate Manuel Rustler in Frankfurt.

Der Hamburger Partner Dr. F. Maximilian Boemke steuerte die Beratung zum öffentlichen Recht bei.

Florian Kutzbach kommentiert: „Wir freuen uns, die Kreditgeber bei diesem wegweisenden Projekt beraten zu haben, dessen erfolgreicher Abschluss eine enorme Teamleistung über verschiedene Praxisbereiche und Büros hinweg erforderte. Deutlich wird hier wieder die Fähigkeit von WFW, komplexe Finanzierungstransaktionen im Energie- und Infrastrukturbereich auch von Deutschland aus nach englischem Recht zu beraten.“

Thomas Hollenhorst ergänzt: “Die Transaktion zeigt beispielhaft die Attraktivität des dynamischen deutschen Markts für Solarprojekte für internationale Investoren und insbesondere für Kreditfonds, die sich auf Energieinfrastrukturanlagen spezialisiert haben. Wir sind stolz darauf, dass wir das Konsortium aus drei international renommierten Debt-Fonds bei dieser Meilenstein-Transaktion auf dem deutschen Markt begleiten durften. Hier kam die herausragende Expertise von WFW bei grenzüberschreitenden Transaktionen im Bereich der Erneuerbaren Energien gerade im Hinblick auf den extrem schnell wachsenden Solarmarkt zum Tragen.“

RELATED CONTACTS



FLORIAN KUTZBACH
PARTNER • FRANKFURT

T: +49 69 297 29 1220

fkutzbach@wfw.com



THOMAS HOLLENHORST
PARTNER • HAMBURG

T: +49 40 800 084 428

thollenhorst@wfw.com



**KATHY BUENAVENTURA
LL.M.**
SENIOR ASSOCIATE
• FRANKFURT

T: +49 69 297 291 290

kbuenaventura@wfw.com



ALEJANDRA HAGEDORN
SENIOR ASSOCIATE
• FRANKFURT

T: +49 69 297 291 249

AHagedorn@wfw.com



**ROMAN SCHNEIDER
LL.M.**
SENIOR ASSOCIATE • MUNICH

T: +49 89 237 086 167

rschneider@wfw.com



**DR CARLOS PHILIPP
LANDSCHEIN**
ASSOCIATE • HAMBURG

T: +49 40 800 084 311

CLandschein@wfw.com

MEDIA ENQUIRIES



WILL SALOMONE

T: +44 20 3036 9847

media@wfw.com

DISCLAIMER

Watson Farley & Williams is a sector specialist international law firm with a focus on the energy, infrastructure and transport sectors. With offices in Athens, Bangkok, Dubai, Dusseldorf, Frankfurt, Hamburg, Hanoi, Hong Kong, London, Madrid, Milan, Munich, New York, Paris, Rome, Seoul, Singapore, Sydney and Tokyo our 700+ lawyers work as integrated teams to provide practical, commercially focussed advice to our clients around the world.

All references to 'Watson Farley & Williams', 'WFW' and 'the firm' in this document mean Watson Farley & Williams LLP and/or its affiliated entities. Any reference to a 'partner' means a member of Watson Farley & Williams LLP, or a member, partner, employee or consultant with equivalent standing and qualification in WFW Affiliated Entities. A list of members of Watson Farley & Williams LLP and their professional qualifications is open to inspection on request.

Watson Farley & Williams LLP is a limited liability partnership registered in England and Wales with registered number OC312252. It is authorised and regulated by the Solicitors Regulation Authority and its members are solicitors or registered foreign lawyers.

WATSON FARLEY & WILLIAMS

The information provided in this publication (the “Information”) is for general and illustrative purposes only and it is not intended to provide advice whether that advice is financial, legal, accounting, tax or any other type of advice, and should not be relied upon in that regard. While every reasonable effort is made to ensure that the Information provided is accurate at the time of publication, no representation or warranty, express or implied, is made as to the accuracy, timeliness, completeness, validity or currency of the Information and WFW assume no responsibility to you or any third party for the consequences of any errors or omissions. To the maximum extent permitted by law, WFW shall not be liable for indirect or consequential loss or damage, including without limitation any loss or damage whatsoever arising from any use of this publication or the Information.

This publication constitutes attorney advertising.